



SCHUTZKONZEPTE IN DER
PFLEGEKINDERHILFE

Zufriedenheit in der Pflegefamilie

Um was geht es?

Verantwortliche in der Pflegekinderhilfe tun alles dafür, um die Rechte und das Wohl junger Menschen zu gewährleisten. Um einen Einblick in die subjektive Wahrnehmung von jungen Menschen in Pflegefamilien zu erhalten, finden regelmäßige Befragungen oder Reflexionsgespräche statt. Hierbei werden alle Aspekte im Leben der jungen Menschen besprochen.

Wer kann das Tool wie nutzen?

Sie können den Fragebogen zusammen mit den jungen Menschen in Pflegefamilien in regelmäßigen Abständen einsetzen, um deren aktuelle Befindlichkeit zu ermitteln. Der Fragebogen kann Ihnen auch bei Reflexionsgesprächen im Team dienen. Er kann um neue, zusätzliche Fragen, die Ihnen noch wichtig sind, erweitert werden.

1. Wie erging es Dir in den letzten zwei Wochen in Deiner Pflegefamilie?

In den letzten zwei Wochen habe ich mich in meiner Pflegefamilie wohlfühlt.

☐ niemals ☐ selten ☐ manchmal ☐ immer

2. Was geht es Dir mit Deinen Pflegeeltern?

Bei meinen Pflegeeltern kann ich mich ungestört zurückziehen.

☐ niemals ☐ selten ☐ manchmal ☐ immer

Bei meinen Pflegeeltern habe ich die Möglichkeit, private Sachen zu verschließen.

☐ niemals ☐ selten ☐ manchmal ☐ immer

Bei meinen Pflegeeltern wird meine Post nur von mir geöffnet.

☐ niemals ☐ selten ☐ manchmal ☐ immer

Bei meinen Pflegeeltern kann ich ungehindert ein Handy oder Telefon benutzen.

☐ niemals ☐ selten ☐ manchmal ☐ immer

Bei meinen Pflegeeltern habe ich einen Zugang zu einem Internet.

☐ niemals ☐ selten ☐ manchmal ☐ immer

Bei meinen Pflegeeltern kann ich mein Zimmer gestalten.

☐ niemals ☐ selten ☐ manchmal ☐ immer

Bei meinen Pflegeeltern kann ich über mein Outfit (Kleidung, Frisur, Schmuck, Piercings, Tattoos) selbst entscheiden.

☐ niemals ☐ selten ☐ manchmal ☐ immer

Bei meinen Pflegeeltern kann ich über den Kontakt zu meiner Herkunftsfamilie selbst bestimmen (z.B. Besuche am Wochenende).

☐ niemals ☐ selten ☐ manchmal ☐ immer

3. Was trifft auf Dein Verhältnis zu den folgenden Personen zu...

...Deine Pflegeeltern?

...Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes?

...Person des Vertrauens?

Ich werde ernst genommen.

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Sie hören mir zu.

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Sie haben genug Zeit für mich.

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Zufriedenheit in der Pflegefamilie

Ich werde anerkannt.

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein**Sie vertrauen mir.**

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein**Ich vertraue Ihnen.**

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein**Sie geben mir das Gefühl dazuzugehören.**

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein**Sie kümmern sich um mich.**

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein**Sie halten Distanz ein, wenn ich es möchte.**

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein**Sie sind für mich nicht wichtig.**

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein**Sie verstehen, was mir wichtig ist.**

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein**Sie ermutigen mich, meine Entscheidungen selber zu treffen.**

Pflegeeltern

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Person des Vertrauens

☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Zufriedenheit in der Pflegefamilie

4. Wenn Du mal Streit hast mit Deinen Pflegeeltern oder Pflegegeschwistern, was passiert dann meistens? (Bitte nur eine Antwort ankreuzen.)

- ☐ Ich warte, bis die Person auf mich zukommt
- ☐ Wir gehen uns für eine Weile aus dem Weg, bis sich alles beruhigt hat
- ☐ Ich gehe auf die Person zu und vertrage mich mit ihr
- ☐ Ich hole eine unabhängige Person, die dann vermittelt
- ☐ Wir gehen aufeinander zu und vertragen uns gemeinsam
- ☐ Der Streit bzw. Konflikt bleibt ungelöst
- ☐ Nichts davon, sondern _____

5. Regeln im Alltag. Wie stehst Du zu den folgenden Aussagen?

Die Regeln in der Pflegefamilie sind mir bekannt.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Die Regeln in der Pflegefamilie sind nachvollziehbar.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Die Regeln in der Pflegefamilie schränken mich ein.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Die Regeln in der Pflegefamilie sind gerecht.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

6. Hier geht es um Dich und Deine Lebensplanung in der Pflegefamilie. Wie wirst Du beteiligt? Was trifft für Dich zu?

Beim Erstellen von Berichten für das Jugendamt:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Hilfeplanung:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt

- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Erstellung konkreter Erziehungsziele und -schritte für mich (meinem Erziehungsplan):

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Häufigkeit und Dauer von Besuchen bei der Herkunftsfamilie:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Auswahl von Personen des Vertrauens:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Frage, auf welche Schule ich gehe:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu



SCHUTZKONZEPTE IN DER
PFLEGEKINDERHILFE

Zufriedenheit in der Pflegefamilie

Bei der Frage, welchen Beruf ich wähle:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

7. Hier geht es um die die Pflegefamilie, in der Du gerade lebst. Wie wirst Du beteiligt? Was trifft für Dich zu?

Bei der Erstellung von Familienregeln:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Wenn es um Belohnung und Strafe geht:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Wahl und Gestaltung von Ferienreisen:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Auszahlung des Taschengeldes:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen

- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei Essenfragen:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei Dauer und Programmwahl des Fernsehens:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Regelung des Internet- und Email-Zugangs:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Nutzung von Handys:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt
- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

Bei der Nutzung von PCs- und Spielekonsolen:

- ☐ Ich werde gar nicht einbezogen
- ☐ Ich werde informiert, aber nicht beteiligt



SCHUTZKONZEPTE IN DER
PFLEGEKINDERHILFE

Zufriedenheit in der Pflegefamilie

- ☐ Ich kann meine Meinung sagen
- ☐ Ich kann alleine entscheiden
- ☐ Diese Möglichkeit kenne ich nicht bzw. trifft für mich nicht zu

8. Welche Möglichkeiten gibt es für Dich, Dich zu beschweren?

- ☐ Mündliche Beschwerdewege
- ☐ Telefonische Beschwerdewege
- ☐ Schriftliche Beschwerdewege (z. B. Befragungs- oder Feedbackbögen, Postkarte, Brief)
- ☐ Digitale Beschwerdewege (z. B. SMS, Messenger, WhatsApp, E-Mail)
- ☐ Andere, und zwar _____

9. Welche Beteiligungsmöglichkeiten sind Dir in Deiner Pflegefamilie besonders wichtig? (Bitte maximal drei Kreuze machen.)

- ☐ Berichte ans Jugendamt
- ☐ Meiner Hilfeplanung
- ☐ Meiner Erziehungsplanung
- ☐ Wahl der Schule
- ☐ Wahl des Berufs
- ☐ Erstellung von Regeln in der Pflegefamilie
- ☐ Belohnung oder Strafen
- ☐ Wahl und Gestaltung von Ferienreisen
- ☐ Auszahlung des Taschengeldes
- ☐ Essenfragen
- ☐ Fernsehen: Dauer und Programmwahl
- ☐ Regelung des Internet-/E-Mail-Zugangs
- ☐ Nutzung von Handys
- ☐ Nutzung von PCs/Spielekonsolen
- ☐ Kontakt zur Vertrauensperson
- ☐ Kontakt zur Herkunftsfamilie
- ☐ Weitere, und zwar _____

10. Mit welchen Beteiligungsmöglichkeiten bist Du unzufrieden? (Bitte maximal drei Kreuze machen.)

- ☐ Berichte ans Jugendamt
- ☐ Meiner Hilfeplanung
- ☐ Meiner Erziehungsplanung
- ☐ Wahl der Schule
- ☐ Wahl des Berufs
- ☐ Erstellung von Regeln in der Pflegefamilie
- ☐ Belohnung oder Strafen
- ☐ Wahl und Gestaltung von Ferienreisen
- ☐ Auszahlung des Taschengeldes
- ☐ Essenfragen
- ☐ Fernsehen: Dauer und Programmwahl
- ☐ Regelung des Internet-/E-Mail-Zugangs
- ☐ Nutzung von Handys
- ☐ Nutzung von PCs/Spielekonsolen
- ☐ Kontakt zur Vertrauensperson
- ☐ Kontakt zur Herkunftsfamilie
- ☐ Weitere, und zwar _____

11. Bei welchen Themen würdest Du Dir eine größere Beteiligung wünschen? (Bitte maximal drei Kreuze machen.)

- ☐ Berichte ans Jugendamt
- ☐ Meiner Hilfeplanung
- ☐ Meiner Erziehungsplanung
- ☐ Wahl der Schule
- ☐ Wahl des Berufs
- ☐ Erstellung von Regeln in der Pflegefamilie
- ☐ Belohnung oder Strafen
- ☐ Wahl und Gestaltung von Ferienreisen
- ☐ Auszahlung des Taschengeldes
- ☐ Essenfragen
- ☐ Fernsehen: Dauer und Programmwahl
- ☐ Regelung des Internet-/E-Mail-Zugangs
- ☐ Nutzung von Handys

Zufriedenheit in der Pflegefamilie

- ☐ Nutzung von PCs/Spielekonsolen
- ☐ Kontakt zur Vertrauensperson
- ☐ Kontakt zur Herkunftsfamilie
- ☐ Weitere, und zwar _____

12. Über welche Deiner Rechte in der Pflegekinderhilfe wurdest Du aufgeklärt?

Über mein Recht auf Schutz:

- ☐ z.B. Schutz meiner Privat- und Intimsphäre
- ☐ z.B. Schutz vor jeder Form von Gewalt und sexuellem Missbrauch
- ☐ z.B. Schutz vor Suchtstoffen
- ☐ z.B. Schutz in einem Strafverfahren

Über meine Rechte auf Gesundheit:

- ☐ Mein Recht auf Informationen zur sexuellen Selbstbestimmung
- ☐ Mein Recht auf Aufklärung und auf notwendige Versorgung, wie etwa Verhütungsmittel
- ☐ Mein Recht auf medizinische, psychologische und therapeutische Versorgung
- ☐ Mein Recht auf einen wertschätzenden Umgang mit mir
- ☐ Mein Recht auf Vorsorgeuntersuchungen
- ☐ Mein Recht auf den Schutz vor Unterversorgung (z.B. auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung)

Über meine Rechte auf Information und Beteiligung:

- ☐ Mein Recht auf eigene Meinung und Mitsprache
- ☐ Mein Recht darauf, über Entscheidungen, die mich betreffen, informiert zu werden
- ☐ Mein Recht darauf, dass meine Meinungen und Wünsche bei Entscheidungen berücksichtigt werden
- ☐ Mein Recht auf Beschwerde
- ☐ Mein Recht auf eine Vertrauens- oder Begleitperson
- ☐ Mein Recht bei Gerichts- oder Verwaltungsverfahren gehört zu werden
- ☐ Mein Recht auf Informationen zu Lobbygruppen (z.B. Pflegekinder- oder Careleaver*innenvereine)

Über meine Rechte auf Bildung:

- ☐ Mein Recht zur Schule zu gehen
- ☐ Mein Recht auf Zugang zu Medien
- ☐ Mein Recht auf Freizeit und Entspannung
- ☐ Mein Recht auf Unterstützung bei Schwierigkeiten in der Schule
- ☐ Mein Recht auf Beratung bei Fragen zur Wahl von Schule, Ausbildung und Studium

Über meine Rechte auf Familie:

- ☐ Mein Rechte meine Herkunftsfamilie zu sehen oder mit ihnen zu telefonieren/Briefe zu schreiben
- ☐ Mein Recht Kontakt zu meiner Herkunftsfamilie abubrechen, wenn ich das möchte
- ☐ Mein Recht darauf, dass meine Situation vom Jugendamt regelmäßig überprüft wird
- ☐ Mein Recht auf ein angemessenes Leben, also auf eine sichere Umgebung und Unterstützung von Erwachsenen
- ☐ Über keine der oben genannten

13. Die Informationen über meine Rechte in der Pflegefamilie erhalte ich... (Du kannst mehrere Punkte ankreuzen.)

- ☐ Von der/dem zuständigen Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes
- ☐ Von meiner selbstgewählten Person des Vertrauens
- ☐ Von meinen Pflegeeltern
- ☐ Von Pflegegeschwistern
- ☐ Von Freund*innen außerhalb der Pflegefamilie
- ☐ Durch Teilnahme an Seminaren
- ☐ Aus dem Internet
- ☐ Durch andere Möglichkeiten. Welche?

Zufriedenheit in der Pflegefamilie

14. Wenn Du Deine Rechte verletzt siehst, bei wem kannst Du Dir Hilfe holen?

- ☐ Bei meinem Pflegevater
☐ Bei meiner Pflegemutter
☐ Bei meinen Pflegegeschwistern
☐ Bei Freund*innen
☐ Bei meinem/r Vormund*in
☐ Bei den Herkunftseltern
☐ Bei der/ dem Mitarbeiter*in des Pflegekinderdienstes
☐ Bei meiner selbstgewählten Person des Vertrauens
☐ Bei anderen, und zwar?

16. Was glaubst Du, kannst Du erreichen? (Bitte mache in jeder Zeile ein Kreuz.)

Bei Schwierigkeiten in der Pflegefamilie kann ich helfen, die Probleme zu lösen.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Bei Meinungsverschiedenheiten mit den Pflegeeltern oder Pflegegeschwistern kann ich so mit ihnen verhandeln, dass beide Seiten zufrieden sind.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

In der Hilfe- und Erziehungsplanung kann ich meinen Vorstellungen und Ziele gut einbringen.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Wenn andere aus meiner Pflegefamilie Probleme haben, kann ich sie gut unterstützen.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Wenn wir über Regeln in der Pflegefamilie sprechen, vertrete ich meinen Standpunkt klar.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Wenn wir zusammen etwas organisieren oder gestalten, kann ich einiges zum Erfolg beitragen.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Bei Problemen zwischen mir und den Pflegeeltern oder Pflegegeschwistern, kann ich mir ganz gut Unterstützung holen.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Ich kann den Kontakt zu meinen Freund*innen so gestalten, wie ich es mir vorstelle.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Ich kann den Kontakt zu meiner Herkunftsfamilie so gestalten, wie ich es mir vorstelle.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

Ich kann die im Hilfeplan vereinbarten Ziele erreichen.

- ☐ ja ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein

17. Wie zufrieden bist Du zurzeit mit folgenden Bereichen in Deinem Leben?

Mit meiner Pflegefamilie, in der ich lebe:

- ☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ eher nicht zufrieden ☐ sehr unzufrieden

Mit meiner Herkunftsfamilie:

- ☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ eher nicht zufrieden ☐ sehr unzufrieden

Mit meiner Schule:

- ☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ eher nicht zufrieden ☐ sehr unzufrieden

Mit meinem Leben allgemein:

- ☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ eher nicht zufrieden ☐ sehr unzufrieden

Was möchtest Du sonst noch sagen?

Ideen für dieses Tool wurden einem Befragungsbogen des Projekts „Gelingende Beteiligung im Heim“ entnommen. Der Befragungsbogen wurde 2007 von der Hochschule Landshut in Zusammenarbeit mit dem Institut für Praxisforschung und Projektberatung und dem Sozialpädagogischen Institut im SOS-Kinderdorf e.V. entwickelt. online abrufbar unter: <https://s98b2c73654b891ef.jimcontent.com/download/version/1613732070/module/10972815319/name/Fragebogen%20Beteiligung%20Jugendlicher%20in%20der%20Heimerziehung.pdf>

Streicher/Wolff